

Medienmitteilung:

PARCOURS HUMAIN VERTEILT SCHWEIZER PÄSSE !

Aktion 27.10.2016, 19 Uhr, Photobastei, Sihlquai 125 Zürich

Fluchtpunkt Zürich

Kunstaussstellung zu Themen der Humanität

Photobastei Zürich, 27. Oktober bis 27. November 2016

Der Kunstverein Weg der Menschlichkeit realisiert die schweizweite Ausstellungsfolge «Parcours Humain». Nach ersten Ausstellungen in Luzern und Heiden im vergangenen Jahr und dieses Jahr in Bern, eröffnet nun **die Ausstellung in der Photobastei Zürich. Ausstellungsthema ist „Fluchtpunkt Zürich“.**

Zürich hat nicht nur den Ruf, eine lebendige und dynamische Metropole im Herzen der Schweiz zu sein. Während der beiden Weltkriege avancierte Zürich zum Fluchtpunkt europäischen Geisteslebens. Es liegt daher nahe, Zürich im Rahmen des «Parcours Humain» als Exilstadt zu thematisieren. Dabei soll ein Dialograum entstehen, in welchem Kunst sowohl mit der Geschichte Zürichs als Exilstadt, der humanitären Tradition der Schweiz, mit Hilfsorganisationen und Vereinen sowie einem breiten Publikum in einen Dialog tritt.



Thomas Killper's Installation
«Leuchtturm für Lampedusa»



“Gesichter von Lesotho“ Fotoserie von Nik
Hartmann und Maurice Haas für SolidarMed.



“Songs From Home“ Videoinstallation
von Lesley Kennel

Manifest für Menschlichkeit

Die Ausstellung präsentiert Werke und Aktionen von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern, die einen expliziten Bezug zur Thematik der Humanität und des humanitären Engagements haben. Vereint bilden sie ein Manifest für Menschlichkeit von national und international renommierten Kunschtchaffenden.

Anliegen von «Parcours Humain» ist es, Menschen unterschiedlichster Herkunft und Gesellschaftsschichten in Zeiten akuter humanitärer Not für einen übergreifenden Dialog über Menschlichkeit zu gewinnen. Wie erleben wir heute «Menschlichkeit» in der Schweiz? Was bedeutet uns «Menschlichkeit»? Und wie viel Menschlichkeit leistet man sich hierzulande ganz persönlich? Das sind die Leitfragen, denen «Parcours Humain» mit den Mitteln zeitgenössischer Kunst nachgeht.

Ausstellung für breite Öffentlichkeit

«Parcours Humain» ist ein soziokulturelles Projekt, das sich an ein breites Publikum richtet. Die Ausstellung fällt in die Zeit tragischer Flüchtlingsschicksale und Schreckensmeldungen insbesondere aus Syrien. Die weite Sensibilisierung der Bevölkerung für die Themen des humanitären Engagements angesichts dieser globalen Probleme ist dabei ebenso wichtig wie die Schaffung eines Bewusstseins für die humanitäre Tradition der Schweiz.

Ein Veranstaltungsprogramm, das die Künstlerinnen und Künstler, direkt Betroffene und Akteure aus dem Feld des humanitären Engagements mit einbezieht, soll Anstösse zu individuellem Einsatz für Menschlichkeit und gesellschaftlichem Zusammenhalt geben. Während den Ausstellungen finden Aktionen und Präsentationen von Hilfswerken und von weiteren humanitär engagierten Akteuren statt. Mit Bedacht werden Betroffenenengruppen wie Asylsuchende und Flüchtlinge und deren Betreuer mit Workshops in das Projekt einbezogen.

Hinweis auf Veranstaltungen

Do. 27.10. 19.00 Uhr
Eröffnung
Aktion Schweizer Pässe
Performance Kollektiv PUSH !

Mi. 09.11. 19.00 Uhr
Präsentation Zwischendurch Theater
« Afrikas Kunst – Spuren vom Leben und Sterben », Vortrag Dr. med. Urs Allenspach

Di. 15.11. 18.00 Uhr
Performance Kollektiv PUSH !
Screening « Zufall » von Thais Odermatt

Detaillierte Informationen und Termine finden Sie auf der Webseite
www.parcourshumain.ch

24.10.2016

Dr. Marco Stoffel, Kurator
Kunstverein Weg der Menschlichkeit
Tel.: +41 41 410 06 26
Mail: stoffel@parcourshumain.ch